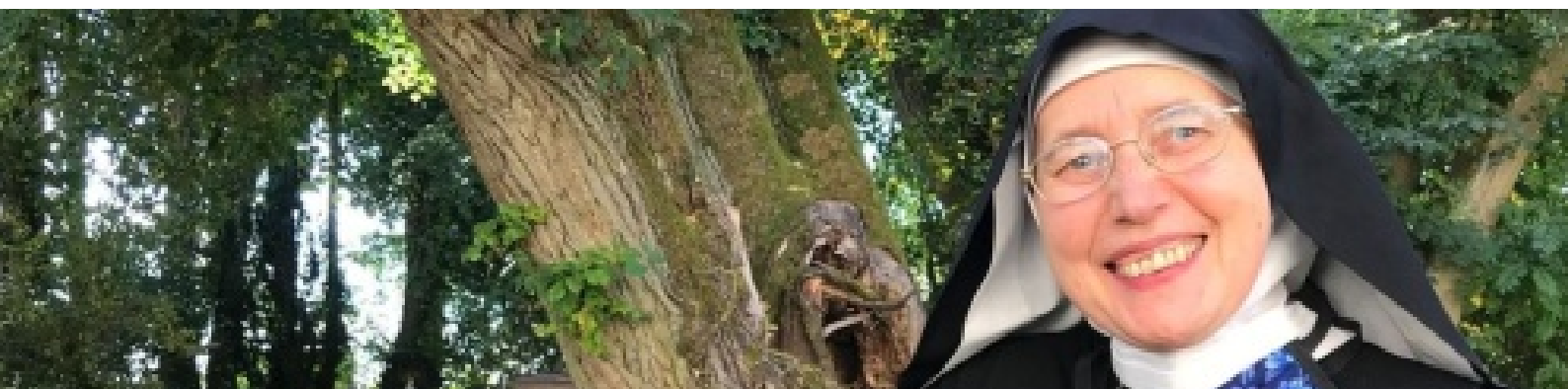




Die Menschenwürde verteidigen

Kirchen- & Bürger*innenasyl
in der Praxis

eine Informationsveranstaltung mit



Äbtissin Mechthild Thürmer
(Preisträgerin des Göttinger Friedenspreis 2021, bietet Kirchenasyl im Kloster)

im Gespräch mit Jens Rohlfing (ev. Gemeinde Hitzacker),
Peter Desoi (eXchange Salzwedel) u.a.

Mittwoch, 3.11.2021
19:00 - 21:00 h
Café Grenzbereiche, Platenlaase

Die Menschenwürde verteidigen

Mittwoch, 3.11.2021 | 19:00 - 21:00 h
Café Grenzbereiche, Platenlaase

„Was ich gemacht habe, war für mich selbstverständlich. Das hat der Tag und die Situation so verlangt“, sagt die Äbtissin Mechthild Thürmer, Preisträgerin des Göttinger Friedenspreis 2021.

Tagtäglich wird Menschen in Deutschland das Asyl verweigert, weil ihre berechtigten Gründe nicht akzeptiert werden. Viele dieser Menschen werden von kirchlichen Institutionen vor einer Abschiebung geschützt.

Wir wollen mit Mechthild Thürmer darüber ins Gespräch kommen, wie der Alltag eines Kirchenasyls aussieht, weshalb sie es als Pflicht empfindet, Kirchenasyl zu ermöglichen und wie sie mit Verfolgung und Strafandrohung der Behörden umgeht.

Die Ordensschwester im oberfränkischen Kirchsulleten hat seit 2015 etwa 30 Menschen Kirchenasyl gewährt. Im Jahr 2018 erhielt sie von der Staatsanwaltschaft Bamberg einen Strafbefehl über 2.500€, den sie nicht bezahlte. Die Verhandlung bei Gericht steht noch aus.

Die Solidarische Provinz sieht sich als Teil eines bundesweiten Netzwerks, das Kirchenasyle und Bürger*innenasyle unterstützt.

Das Kirchenasyl wird kriminalisiert, das Asylrecht weiterhin eingeeengt, trotzdem soll weiterhin praktisch gehandelt werden. Wir möchten darstellen, wie das Konzept des Bürger*innenasyls das Kirchenasyl ergänzen und Menschen vor Abschiebungen schützen kann.

Wir laden Euch herzlich ein, Eure Gedanken und Fragen einzubringen.

Veranstalterinnen:

Netzwerk Solidarische Provinz Wendland/Altmark
Café Zuflucht Dannenberg
Kontakt: asyl@zufluchtwendland.de

Corona-Regelungen:

Bitte informiert Euch tagesaktuell über die dann gültigen Corona-bestimmungen in Platenlaase.

Spenden:

Unsere Arbeit kostet Geld! Spenden: ZuFlucht Wendland,
IBAN DE61 2585 0110 0230 2875 42, Stichwort: SoliProvinz

